

## **Verein fair-fish**

### **Protokoll der Mitgliederversammlung vom 30. März 2011**

Zürich, Kramer-Stiftung, 19.00–20.20 Uhr

anwesend gemäss Präsenzliste: 13 Stimmberechtigte, 1 Gast

entschuldigt gemäss Liste: 20 Personen

#### **1. Begrüssung, Bestimmung Protokoll, Stimmenzähler**

Oliver Seeger begrüsst die Anwesenden und schlägt vor:

- Heinzpeter Studer als Protokollführer
- Peter Jossi als Stimmenzähler.

So einstimmig gutgeheissen.

#### **2. Feststellen der anwesenden Stimmen**

Peter Jossi zählt 15 Stimmen (davon 2 in Stellvertretung).

#### **3. Traktandenliste**

Oliver Seeger stellt die Traktandenliste zur Diskussion.

Es werden keine Einwände erhoben.

So einstimmig gutgeheissen (1 Enthaltung, Studer).

#### **4. Protokoll der Mitgliederbersammlung 2010**

Oliver Seeger stellt fest, dass kein Vorlesen des Protokolls verlangt wird, und fragt, ob es Fragen oder Einwände gebe.

Das Protokoll wird diskussionslos und einstimmig gutgeheissen (1 Enthaltung, Studer).

#### **5. Jahresbericht**

Oliver Seeger stellt fest, dass der Jahresbericht vor einem Monat publiziert worden ist, und fragt, ob es Fragen oder Einwände gebe.

Der Jahresbericht wird diskussionslos und einstimmig gutgeheissen (1 Enthaltung, Studer).

#### **6. Jahresrechnung**

Heinzpeter Studer erläutert eine Veränderung gegenüber dem vor einem Monat publizierten Entwurf: Der geglückte Verkauf der Vakuummachine im Senegal (etwas über dem Zeitwert von CHF 3'200 gemäss Bilanz 2009) war voll als Ertrag verbucht worden; der Revisor verlangte aber eine Korrektur, da noch ein Teil des Verkaufspreise ausstehe und ein grösserer Teil der Einnahme bereits als Ent-

schädigung für den lokalen Mitarbeiter Ousmane Bâ verwendet worden ist; dementsprechend sank nun der Jahresgewinn gegen Null.

Oliver Seeger stellt fest, dass keine weiteren Fragen oder Einwände erhoben werden.

Jahresrechnung und Bilanz werden einstimmig gutgeheissen (1 Enthaltung, Studer).

## **7. Dechargen für das Geschäftsjahr 2010**

Der Vorstand wird einstimmig entlastet (5 Enthaltungen, die bisherigen Vorstandsmitglieder).

Die Revisionsstelle Gubler Treuhand wird einstimmig entlastet.

## **8. Statutenänderungen**

Heinzpeter Studer erläutert die Absicht hinter den vor einem Monat publizierten Änderungsanträgen des Vorstands:

Die Mitgliederversammlung 2008 hatte Studer die Rechte und Pflichten an Namen, Marke und Domains «fair-fish» treuhänderisch übergeben mit dem Auftrag, bis Ende 2010 eine Körperschaft zu schaffen, welchen er diese Rechte und Pflichten übergeben könne. Die Idee dabei war damals, auf der Basis von fair-fish-Vereinen in der Schweiz, in Deutschland und Österreich ein internationales Dach zu schaffen, welches diese «Gralshüter»-Funktion übernehmen könnte.

Nachdem sich die Gründungen in den beiden Ländern verzögerten, wurde im August der internationale Verein fair-fish.net gegründet, dem Studer seine Rechte und Pflichten vertraglich übergeben hat.

Dem internationalen Verein sollen die nationalen Vereine angehören, die je einen Sitz in dessen Vorstand beanspruchen können. Durch diese Konstruktion ergeben sich ein paar strukturelle Anpassungen, damit fair-fis.ch Mitglied bei fair-fish.net sein und den Namen fair-fish nutzen kann. Inhaltlich oder für die tägliche Arbeit verändert sich dadurch nichts.

Oliver Seeger stellt fest, dass keine weiteren Fragen oder Einwände erhoben werden.

Die Statutenänderungen werden einstimmig gutgeheissen (1 Enthaltung, Studer).

## **9. Wahlen**

Für den Vorstand kandidieren dessen 5 bisherige Mitglieder:

- Katrin Vogelbach
- Elsbeth Martin-Keller
- Marco Eberli
- Peter Jossi
- Oliver Seeger (gleichzeitig auch als Präsident)

sowie neu:

- Bettina Bertschi Jadama, die an der Mitgliederversammlung 2010 ihr Interesse bekundet und seither an den Sitzungen teilgenommen hat.

Oliver Seeger stellt fest, dass keine weitere Mitglieder kandidieren möchten.

### **Wahl des Vorstands:**

- die fünf bisherigen Vorstandsmitglieder (die sich enthalten) werden einstimmig wiedergewählt
- Oliver Seeger (der sich enthält) wird als Präsident einstimmig wiedergewählt
- Bettina Bertschi Jadama (die sich enthält) wird einstimmig gewählt

### **Wahl der Revisionsstelle:**

Der Vorstand empfiehlt die 2010 neu gewählte Gubler Treuhand (Winterthur) zur Wiederwahl.

Gubler Treuhand wird einstimmig wiedergewählt.

## **10. Tätigkeiten 2011**

Heinzpeter Studer erläutert die Struktur des ordentlichen Budgets und des entsprechenden Tätigkeitsplans, den er schriftlich vorlegt: Rhythmus und Volumen sind gegeben durch vierteljährliches Mailing mit dem fair-fish-info sowie durch geplante 4 Hefte in der Reihe fish-facts pro Jahr; nebst den üblichen Aufgaben einer Fachstelle bleibt wenig Spielraum. Zusätzliche Projekte sind nur möglich, wenn finanziert. So z.B. Senegal, wo wir nach Beendigung des Fischereiprojekts für wenigstens zwei Dörfer im Saloum ein anderes Einkommen schaffendes Projekt aufgleisen wollen. Seeger und Studer sind an der Abklärung von Ideen, haben aber bis jetzt kein spruchreifes Projekt. Denkbar wäre Tilapiazucht oder Landbau, der aber erst eine Bodenverbesserung voraussetzt.

Peter Jossi: Kontakt mit Fachleuten im FiBL ist hergestellt, wir warten auf Antwort.

Studer: Neu ist der geplante Kurs für Freiwillige und Mitglieder mit dem Ziel, unsere Wissenspyramide zu verbreitern und mehr präsent sein.

Seeger: Der Kurs ist auch wichtig im Zusammenhang mit der neuen Ausrichtung auf Kampagnen.

Sigi Roth: Verbreiterung der Pyramide ist ganz wichtig. fair-fish sollte Draht zu Schulen suchen.

Studer: facts 12 «Fischstäbchen» für Schüler und Lehrer war seit Jahren unser Wunsch, es konnte jetzt endlich realisiert werden.

Jürg Keller: Hat jahrelang das Schulbesuchsprogramm der EvB geleitet, das aber ging aktiv in die Schulen, nicht über Medien.

Max Büchi: Wissensbasis sollte gut strukturiert sein, wie z.B. bei Bauingenieuren, international. Das sollte es doch im Tierschutz auch schon geben.

Katrin Vogelbach: Es geht nicht nur ums Wissen, das ist eigentlich da; das Problem ist mehr: Bewusstsein schaffen.

Jossi: Aufgabe von fair-fish ist auch Einfluss auf andere Organisationen und Labels zu nehmen. Bei facts 12 Versand an Mitglieder darauf hinweisen, dass sie vorhandene Kontakte zu Schulen nutzen sollen.

Jürg Keller: Magistra-Messe für Lehrer in Sommerferien nutzen für einen kleinen Stand.

Seeger: Wichtig, dass Wissensbasis (Dokumente hinter den Publikationen) gut organisiert ist.

Studer: Ebenfalls neu im Jahresprogramm ist die Suche nach einem neuen Geschäftsleiter ab 2012. Das Inserat erscheint im Mai-Info.

## 11. Varia

Daniel Frey: Vollzug Tierschutz: was ist der Stand im Fall Raab?

Studer: Raab hat die Klage gar nie bei Bezirksgericht eingereicht; dennoch wird uns die vorsorgliche Verteidigung wohl noch Anwaltskosten verursachen. Raab hat inzwischen wieder mit der Produktion begonnen und wird etwa im Mai schlachten, so wie bisher. Er ersuchte das Bundesamt für Veterinärwesen, seine Methode zu bewilligen. Die Antwort des BVet steht noch aus; fair-fish will mit einer Medienmitteilung das BVet auffordern, die Tierschutzverordnung nicht schon wieder mit einer Ausnahme aufzuweichen.

Frey: Vorsichtig formulieren, aber machen.

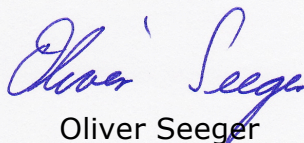
Studer: Der Text wird noch von unserem Anwalt beurteilt.

Für das Protokoll:

Winterthur, 20.04.2011



Heinzpeter Studer  
Protokollführer



Oliver Seeger  
Präsident